

RegioWiki feiert seinen 10 000 Artikel

Regionales Online-Lexikon rangiert unter den größten zehn weltweit - Immer mehr Heimatforscher aktiv

Von Imme Oldenburg

Passau. Ein Mitmach-Lexikon für die Region nach dem Vorbild der großen Wikipedia sollte das RegioWiki für Niederbayern und Altötting werden, als es 2008 von der Passauer Neuen Presse gegründet wurde. Schon zweieinhalb Jahre nach seiner Gründung feiert das RegioWiki jetzt seinen 10 000 Artikel. Das ist bemerkenswert. Weltweit gibt es nur acht weitere regionale Wikis, die erfolgreicher als das RegioWiki der Niederbayern sind. Betrachtet man die Wachstumsrate der einzelnen regionalen Wikis genauer, dann liegt das niederbayerische sogar auf Platz 1 - weltweit.

Das ist keine Selbstverständlichkeit, da doch alle diese Wikis von dem ehrenamtlichen Engagement der Bürger aus der Region leben und wachsen. Keines der Wikis ist kommerziell ausgerichtet und jede Mitarbeit purer Idealismus.

Die regionalen Wikis funktionieren nach demselben Prinzip wie die große Wikipedia. Viele der regionalen Wiki-Autoren waren ursprünglich als Autoren auch in der Wikipedia tätig und wollten dort ebenfalls regionale Themen einstellen. Nachdem ihre Artikel dort unerwünscht waren und wiederholt gelöscht wurden - wegen angeblicher Irrelevanz -, sind sie meist in lokale Wikis abgewandert und arbeiten jetzt hier aktiv mit.

So auch im RegioWiki, wo beispielsweise Hans Proft aus Zwiesel praktisch die gesamte Musikgeschichte der Zwieseler Region aufgearbeitet hat oder Konrad Lackerbeck die Kirchen der Region akribisch einstellt und für die Öffentlichkeit abrufbar macht. Die PNP berichtete in den letzten Jahren wiederholt über engagierte Wiki-Autoren, die im RegioWiki endlich die optimale Plattform zur Veröffentlichung von regionalem Wissen gefunden hatten, inklusive eines respektvollen Umgangs der Autoren untereinander. Neben aufwendigen Chroniken, historischen Abrissen und Biografien zu verdienten lokalen Persönlichkeiten finden sich aber auch Hintergründe zu aktuellen Entwicklungen, wie beispielsweise geplanten Großprojekten wie dem Energiespeicher Riedl oder dem Projekt E-Wald, das für den Bayerischen Wald sehr wichtig ist.

Aber nicht nur engagierte Bürger der Region machen das Wiki so erfolgreich. Betrieben und maßgeblich unterstützt wird es von dem ebenfalls wachsenden Verein RegioWiki Bayern e. V. und der Passauer Neuen Presse. Das kommt in der Region gut an. „Das sucht seinesgleichen, dagegen sind alle anderen regionalen Wikis ja nur Pipifax“, freut sich Ralf Bichler aus Simbach übers RegioWiki, in das er einen Artikel über die Marinekameradschaft Simbach eingestellt hat und schon viel positive Resonanz darauf erhalten hat.

Immer mehr Heimatforscher nutzen das RegioWiki, um historische Daten oder einfach Wissenswertes kostenlos publizieren zu können und somit für die Nachwelt verfügbar zu halten. Eine der ersten Wiki-Autorinnen war die Passauer Stadtheimatspflegerin Gisa Schäffer-Huber. Mit Stadtheimatspfleger Richard Schaffner, der auch Mitglied im RegioWiki Bayern ist, unterstützt das Stadtarchiv Passau das RegioWiki gezielt.

Die Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv hat auch zum 10 000 Artikel im Wiki geführt, der „Plastiktütensammlung Eva Maria Öttl“. Damit ist der Jubiläumsartikel zwar nicht ganz typisch für die ansonsten eher auf historischen Daten beruhenden Inhalte des Wikis, aber doch so einzigartig und so eng verflochten mit der Region, dass auch dieses ungewöhnliche Thema einen Aspekt der Heimat beleuchtet. Die Rudertingerin Eva Maria Öttl ist ebenfalls Heimatspflegerin und mittlerweile begeisterte Wiki-Autorin. Sie sammelt seit 30 Jahren Plastiktüten und besitzt von heimischen Geschäften, die es schon lange nicht mehr gibt, noch die zugehörigen Plastiktüten. Über 5500 Tüten hat sie in einer Datenbank katalogisiert und digitalisiert. Diesen lokalen Schatz verwahrt das Stadtarchiv Passau. Nun ist ein großer Teil dieser Sammlung im RegioWiki abrufbar. Über 170 der Tüten sind dort als Bild eingestellt und natürlich ein ausführlicher Artikel zum Hintergrund der Sammlung und zum wissenschaftlichen Stellenwert der Plastiktüte allgemein und im Besonderen für die Region. Die regionale Bedeutung steht für den Mitarbeiter des Stadtarchivs Günther Eckerl (50) außer Frage: „Die Bilka-Tüte, die ist die Wichtigste! Da sind wir früher immer mit dem Bus nach Passau reingefahren und haben dann im

Kaufhaus Bilka im zweiten Stock die Bilka-Würstlsuppe gegessen!“ Mehrere Bilka-Plastiktüten sind schon drin im RegioWiki, das Kaufhaus noch nicht.

Zu einer Führung durch das Stadtarchiv Passau laden der RegioWiki Bayern e.V. und Stadtheimatpfleger Richard Schaffner ein. Treffpunkt heute um 18 Uhr am Rathausplatz. Anmeldung erforderlich: Tel. 0176/64395906.

INFO RegioWiki

- **Adresse:** www.altoetting-wiki.de und www.niederbayern-wiki.de
- **Gegründet:** 8. November 2008
- **Registrierte Benutzer:** 1133
- **Fusion:** im Frühjahr 2009 mit dem Passau-Wiki.de
- **Betreiber:** RegioWiki Bayern e.V. und Neue Presse Verlags-GmbH